
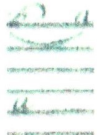


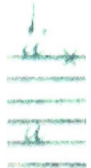
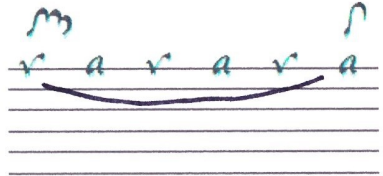
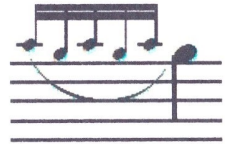
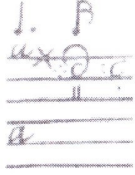
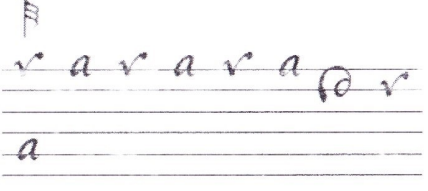
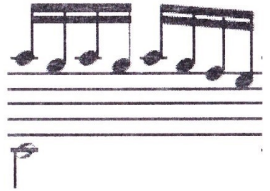
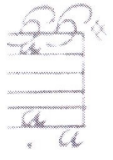
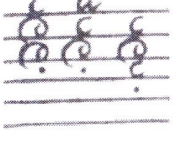


Verzierungen für Laute Frankreich ab ca.1500

Generell wird das Wort „Les ornements“ für Verzierungen verwendet.

Nicolas Vallet, (in Frankreich geboren), „Secretum Musarum“ (Vorwort) 1618/ „Regia Pietas“ 1620

Name der Verzierung und Klassifikation	Zeichen in Tabulatur	Beschreibung	Ausführung in Tabulatur	Ausführung in Noten
Abzug		Abzug von oberer NN	 <p>HT oder GT</p> 	
Triller		Triller von oberer NN (2-3 mal), bevorzugt bei punktierten Vierteln		

<p>Nicht näher bezeichnet (gemeint: Cadence)</p>		<p>Triller mit anschließender Cadence</p>		
<p>Vibrato</p>		<p>Schwingende Bewegung der Hand, oft auf der höchsten Note der Phrase benutzt</p>		
<p>Arpeggierter Akkord</p>		<p>mit dem Zeigefinger (ohne Daumen) aufwärts streichen</p>	